



... bei Asthma

ÄRZTLICH PRA

Freitag, 28. November 2003 • 55. Jahrgang, Nr. 95

Alte Patienten – richtig geschult

Auch ältere Patienten werden zu guten Therapie-... Den Erfolg dieser Strategie belegen spezielle Prog... ker zugeschnitten sind. Unterschätzen Sie also Ihr... nen für Ihren Therapie-Erfolg in unserem neuesten...

PRAXISAKTUELL

Rücken mögen's mittelhart

Vorbei sind die asketischen Zeiten für Rückenschmerz-Geplagte. Aktuelle Empfehlungen gemäß sollten sie sich am besten auf mittelharte Matratzen betten → 2

PRAXISMEDIZIN

Thrombose, Krupp & Co.

Thrombose-Risiken internistisch Kranker, Atem-Notfall beim Kind und vieles mehr. Unsere MEDICA-Schwerpunktseiten ab → 7



PRAXISWIRTSCHAFT

Pleite durch Planungsfehler

Wenn Ärzte Pleite gehen, geht dies oft auf Fehler zurück, die vor der Praxiseröffnung gemacht wurden. Die häufigsten Versäumnisse und der Rat einer Insolvenz-Expertin → 15

Praxisgebühr bald 30 Euro?

Hoppe rechnet mit dem Gebührenzirkus ab

OLDENBURG (bn) – Prof. Dr. Jörg-Dietrich Hoppe, Präsident der Bundesärztekammer, kritisiert im ÄP-Interview Praxisgebühr und Fallpauschalen.

Der Ärztepräsident wehrt sich weiterhin vehement gegen die Einführung der Praxisgebühr. Auf keinen Fall kann er sich damit anfreunden, dass die Ärzte das Eintrittsgeld bar kassieren müssen. Zudem erwartet Hoppe, dass die Versicherten den Gebührenzirkus nicht mitmachen

verweist auf Schweden, wo heute schon 30 Euro üblich sind: „Schließlich macht die Kassengebühr nur dann Sinn, wenn dadurch mehr Geld eingenommen wird, als das Einziehen kostet.“

Hoppe sieht außerdem die Gefahr, dass Verbrecher Praxen überfallen könnten, und hält es für eine „Zumutung“, wenn Ärzte in ihren Räumlichkeiten große Mengen Geld aufbewahren müssen.

Was die Einführung der Fallpauschalen an Krankenhäusern

Groschen zählen heißt's je auch bei ehemals reichen M...

hh/Foto: Bil...